

156

153

2. Oktober 1937

Herrn
Regierungsinspektor i.R.
Heinrich F ö r s t e r

Berlin-Steglitz
Friedrichsruher Str. 33

bereitschaft
sche die unsere

g (E 5139 Nr.1)
1065 Mai 22
Pertinenzfor-
er nolis? Ist
lte verloren ge-

rchiv zu Metz
Nr. 475-77)
April 3 liegen.
on zu besorgen?

Die Rechnung konnte das Archiv an uns direkt schicken.
In der Hoffnung, daß bei Ihnen alles nach Wunsch geht und Sie
sich in jeder Beziehung wohlbefinden, bin ich mit bestem Dank im
voraus und herzlichen Grüßen

Ihr

147

18. September 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

618/37

Sehr geehrter Herr Förster !

Nach langwierigem Herumfragen auf dem Kultusministerium hat sich
herausgestellt, daß für Institute, die im Etat kein eigenes Kapitel
besitzen, die Eintragung der Mehrforderungen auf besonderem Druck-
stück nicht erforderlich ist. Insbesondere erübrigt sich die Anwendung
von roter Tinte. An sich sind wir in unserem Falle nur zur Einreichung
einer begründeten Voranmeldung nebst Erläuterungen verpflichtet, wäh-
rend alles übrige der für uns zuständige Amtsrat zu besorgen hätte. Um
aber Herrn Warneck die Arbeit zu erleichtern, bin ich dafür, daß der
Beitrag zum Haushaltsentwurf in der von uns ursprünglich vorgesehenen
Form in drei Ausfertigungen dem Ministerium eingereicht wird.

Mit besten Grüßen und Heil Hitler !

Ampl R.